

# 10 Tipps

## für echt gute fahrende Werbung

→ **FAHRZEUGBESCHRIFTUNG** Welcher klassische Werbeträger ist der nachgewiesen wichtigste für erfolgreiche Kundenwerbung? Ihr Firmenfahrzeug! Machen Sie sich auffallend positiv sichtbar mit diesen 10 Tipps.

### Tipp 1:

#### Gesamte Fahrzeugflotte gleich gestalten

Der Chef-Pkw, ein oder mehrere Baustellentransporter und auch alle anderen Autos der Inhaberfamilie: Selbst bei kleineren Betrieben kommt schnell mehr als ein Firmenfahrzeug zusammen. Damit Ihre Flotte zu einem sofort erkennbaren Markenbotschafter wird, gestalten Sie alle Wagen nach dem gleichen Raster. Das erhöht den Wiedererkennungsfaktor und damit die Wirksamkeit Ihrer Werbung enorm. Wer alle Fahrzeuge dagegen mit völlig unterschiedlichen Designs, Textinformationen oder gar unterschiedlichen Fahrzeugfarben losschickt, vergibt diese Chance.

### Tipp 2:

#### Weniger ist mehr!

Man sieht sie immer wieder – die Firmenfahrzeuge, die von ihren Besitzern mit Informationen sozusagen vollgeplastert werden. Neben der kompletten Firmenadresse und einer umfassenden Leistungszählung »schmücken« mehrere Slogans die Karosserie. Ganz zu schweigen von wild gesetzten Grafik- und Bildelementen. Ein überladenes, konfus gestaltetes Fahrzeug fällt vor den Augen der reizüberfluteten Betrachter durch. Das Ergebnis: Der werbende Betrieb wird nicht oder nur negativ erinnert. Beschränken Sie die Inhalte Ihrer Fahrzeugwerbung daher auf das Wesentliche. Das sind

- Ihr Logo und Firmenname
- Ihr Heimatort
- Ihre Telefonnummer
- Ihre Webseite-Adresse und ggf. der QR-Code dazu
- Ihr Slogan

Den Rest übernimmt plakative, aufmerksamkeitsstarke Gestaltung.

### Tipp 3:

#### Bilder sprechen lassen

Was, glauben Sie, verführt Passanten und andere Autofahrer mehr zum Hingucken? Schwarze Buchstaben oder bunte Bilder? Keine Frage: Blickfang für Ihre Fahrzeuggestaltung muss unbedingt ein bildhafter Moment sein. Der kann aus einem Foto bestehen – aber nicht nur. Bilder sind auch grafische Elemente wie ein starkes Logo, Illustrationen oder ganz einfach gut gestaltete Farbe und Formen. Natürlich müssen diese zu Ihrem Firmenerscheinungsbild passen. Doch setzen Sie unbedingt auf die Stärke der Bildsprache.

### Tipp 4:

#### Alle Flächen richtig nutzen

Jedes einzelne Fahrzeug hat fünf Gestaltungsflächen, die Sie optimal für Ihre Werbezwecke einsetzen können. Fünf? Zählen Sie nur vier? Dann fangen wir mit diesen an. Die beiden Seitenflächen sind die größten. Hier ist Platz für bildhafte Gestaltung, Logo, www-Adresse, Telefonnummer und Heimatort. Achten Sie besonders drauf, die Beifahrer-Seitenfläche sehr plakativ zu gestalten – daran laufen die Fußgänger im geparkten Zustand vorbei. Auf das Heck Ihres Wagens gehören unbedingt Logo und www-Adresse. Folgende Fahrzeuge haben jede Menge Zeit, Ihre Werbung zu betrachten. Dasselbe gilt für die Motorhaube, die im Rückspiegel Ihres Vorfahrenden erscheint. Ganz ideal ist hier eine spiegelverkehrte Gestaltung. Was die fünfte Werbefläche Ihres Fahrzeugs ist? Das Dach! Denken Sie an die vielen Bewohner von Häusern ab dem zweiten Stock aufwärts, denen Sie mit Ihrem Logo und Ihrer www-Adresse eine schöne Aussicht beschenken können.

## Tipp 5:

### Bild- und Textinformationen gewichten

Lassen Sie sich von einem Grafiker oder einem kompetenten Fahrzeugbeschrifteter einen Entwurf machen. Denn nicht nur die Motive und Informationen selbst, sondern auch die Gewichtung der einzelnen Elemente ist entscheidend für eine erstklassige Wirkung. Ihr Logo mit Firmennamen ist die wichtigste Info und gehört sehr groß platziert. Bei den Kontaktinformationen kommt heute der Adresse Ihrer Webseite eine noch größere Bedeutung als der Telefonnummer zu. Diese muss sich visuell unterordnen, ebenso wie die Angabe zum Ort, wo Ihr Betrieb beheimatet ist.

## Tipp 6:

### Mit Fahrzeugfarbe punkten

Haben Sie die ganze Zeit eine farbige Gestaltung auf weißem Hintergrund vor sich gesehen? Zugegeben, das ist die Norm, aber längst nicht die einzige Möglichkeit. Mit einer anderen Farbe als dem erwartbaren Malerweiß fährt Ihr Firmenfahrzeug erst recht nach vorn in den Aufmerksamkeitswerten. Es gibt Kollegen, die das mit tiefschwarzen oder knallroten Fahrzeugen bereits tun. Doch Achtung: Die gewählte Lackfarbe muss unbedingt eine Ihrer Firmenfarben sein, die sich im Idealfall auch auf dem Firmengebäude und der Mitarbeiterkleidung wiederfinden.

## Tipp 7:

### Fenster nutzen

Sie suchen Mitarbeiter? Sie haben ein aktuelles Kundenangebot? Eine Veranstaltung steht an? Nutzen Sie auch für die Werbung wechselnder Anlässe Ihre rollende Litfasssäule. Als DIN A4-Ausdrucke in einem der Fenster an der Beifahrerseite sind sie perfekt aufgehoben.

## DAS NUTZT IHREM KUNDEN

### Das Firmenfahrzeug als rollende Visitenkarte

- Ein **professionell beschriftetes Firmenfahrzeug macht etwas her** und bestätigt Ihre Auftraggeber in deren Kaufentscheidung.
- Für Neukunden ist ein **überzeugender Fahrzeugauftritt** ein weiteres Mosaiksteinchen, genau Sie zu wählen.

## Tipp 8:

### An Mitnehmwerbung denken

Es kann durchaus vorkommen, dass ein Passant so begeistert ist von Ihrer Fahrzeugwerbung oder es ihm so gut gefällt, was er als Zaungast bei Ihren Außenbauarbeiten sieht, dass er mehr über Sie erfahren will. Hängen Sie daher eine gefüllte Prospekt- oder Visitenkartenbox an das geparkte Fahrzeug. Das Fenster auf der Beifahrerseite bietet sich dafür an.



»Wer gesehen werden will, macht sich günstig mit Fahrzeugwerbung sichtbar. Je professioneller die Gestaltung ist, desto wirkungsvoller!«

Matthias Eigel  
Kaleidoskop Marketing-Service

## Tipp 9:

### Auf saubere Werbung setzen

Wenn Sie eine verstaubte, verdreckte Broschüre in die Hand bekommen, ist das noch gute Werbung für den damit Werbenden? Sicher nicht. Genauso verhält es sich mit dem Firmenfahrzeug. Ein sauberes Firmenauto steht schon mal an sich für saubere Arbeit. Daher: Reinigen Sie die Autos regelmäßig, außen und innen.

## Tipp 10:

### Rücksichtsvolles Fahrverhalten verordnen

Ihre Fahrzeugwerbung soll nur positiv auffallen. Natürlich zunächst durch die entsprechende Gestaltung. Aber auch, weil das werbende Fahrzeug niemanden zuparkt und durch zuvorkommendes, defensives Fahrverhalten in bester Erinnerung bleibt. Schwören Sie darauf auch Ihre Mitarbeiter ein. Es muss ihnen klar sein, dass sie mit einem beschrifteten Firmenfahrzeug niemals inkognito unterwegs sind – und sie durch ihre Fahrzeugführung im Straßenverkehr viele Punkte sammeln können. Bitte nicht in Flensburg, sondern nur gute bei bestehenden und zukünftigen Kunden!